

Schiefagen zwischen Kern und Rand in der BRD 1991-2009

Die Gesamtgliederung der beruflichen Arbeitsteilung nach Oesch

• **Dienstleistungen in *Kursivschrift*.**

• **Grau unterlegt:** Berufsgruppen mit hohen Anteilen von Erwerbstätigen mit Einkommen unter 75% des Durchschnitts, bei Arbeitnehmern auch mit hohen Anteilen an Teilzeitarbeit und befristeten Arbeitsverhältnissen.

• **Wachsende, schrumpfende und stagnierende Berufsgruppen**

nach ihren Anteilen an der Gesamtheit der Erwerbstätigen nach dem Mikrozensus
1% = ca. 374.000 (1991) bzw. ca. 387.000 (2009) Erwerbstätige

▲ Wachstum ▲▲ starkes Wachstum

▼ Abnahme ▼▼ starke Abnahme

Qualifikationsrang nach am Arbeitsplatz in der Regel erforderlichem Ausbildungsabschluss	Arbeitnehmer Interpersonelle Arbeitslogik ▲ (Humandienstleistungen)	Arbeitnehmer Technische Arbeitslogik ▼▼ Sektor ohne Landwirtschaft: 40,2% -> 32,0% (- 8,2%) Sektor mit Landwirtschaft: 41,4% -> 33,4% (- 8,0%)	Arbeitnehmer Organisatorische Arbeitslogik ▲ (Verwaltungsdienstleistungen)	Selbstständige Selbstständige Arbeitslogik ▲
Professionen ▲▲ (Berufe mit Hochschulabschluss/'akademische Berufe') 10,1% -> 18,9% (+8,8%)	Soziokulturelle Experten ▲ <i>Höhere Bildungs-, Medizin-, Kultur- und Publizistikberufe</i> 3,6% -> 5,3% (+ 1,7%)	Technische Experten ▲ <i>Ingenieur-, Informatik- und Architekturberufe</i> 2,4% -> 4,7% (+ 2,3%)	Oberes Management ▲ <i>Höhere Verwaltungs-, Finanz- und Vermarktungsberufe</i> 2,1% -> 5,2% (+ 3,1%)	Große u. mittlere Unternehmer ► 1,1% -> 1,2% (+ 0,1%) Freie Berufe ▲ 0,9% -> 2,5% (+ 1,6%)
Semiprofessionen ▲▲ (höhere Fachausbildung/'halbakademische Berufe') und Kleingew. m. Besch. 20,7% -> 26,0% (+ 5,3%)	Soziokulturelle Semiprofessionen ▲ <i>Erziehungs-, Sozialarbeits- und Therapiefachberufe</i> 5,7% -> 6,9% (+ 1,2%)	Technische Semiprofessionen ► <i>Computer-, Elektro- und Überwachungstechniker</i> 6,0% -> 5,3% (-0,7%)	Unteres Management ▲▲ <i>Verwaltungs-, Buchhaltungs- und Rechtsberufe</i> 5,6% -> 10,5% (+ 4,9%)	Kleingewerbe mit (bis 10) Beschäftigten ► <i>Handel, Handwerk, Gastronomie und Landwirtschaft</i> 3,4% -> 3,3% (- 0,1%)
Lehrberufe ▼▼ (Berufe mit Fachlehre – 'skilled employees') u. Kleingew. o. Besch. 45,4% -> 29,8% (-15,6%)	Qualifizierte Dienstleistende ▼ <i>Verkaufs-, Ordnungs-, Gastronomie-, Betreuungs-, Pflege- und Schönheitsberufe</i> 7,2% -> 4,4% (- 2,8%)	Qualifizierte Facharbeiter und Fachhandwerker ▼▼ Facharbeiter-, Elektro-Mechaniker- und Handwerksberufe 20,6% -> 12,2% (-8,4%) Qualifizierte technische Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft ► 0,8% -> 0,5% (-0,3%)	Qualifizierte Büro- und Verwaltungsfachkräfte ▼▼ <i>Büro-, Finanz- und Sekretariatsfachkräfte</i> 12,7% -> 7,5% (- 5,2%)	Kleingewerbe ohne Beschäftigte <i>Handel, Handwerk, Gastronomie und Landwirtschaft</i> 4,1% -> 5,2% (+ 1,1%)
An- und Ungelernte ▲ gering qualifizierte Arbeitskräfte – 'routine employees' 23,8% -> 25,1% (+1,3%)	Gering qualifizierte Dienstleistende ▲ <i>Verkaufs- und Dienstpersonal</i> 9,2% -> 11,2% (+ 2,0%)	Gering qualifizierte Arbeiter - Produktion u. Transport 11,2% -> 9,8% (- 1,4%) ▼ - Land- u. Forstwirtschaft 0,4% -> 0,9% (+0,5%) ►	Gering qualifizierte Büro- und Verwaltungsfachkräfte ► <i>Kassierer-, Büro-, Boten- u. Lagerberufe</i> 3,0% -> 3,2% (+0,2%)	./.

Datengrundlage: Mikrozensus Scientific Use File, n = 192.101 (1991) und 181.309 (2009).

Nach: Michael Vester/Sonja Weber-Menges (2014), Zunehmende Kompetenz – wachsende Unsicherheit, Hans Böckler Stiftung, verfügbar unter <http://boeckler.de/11145.htm?projekt=2015-849-3>.

Sonja Weber-Menges mit Michael Vester (2014), Berufliche Arbeitsteilung und Prekarisierung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, verfügbar unter <http://www.rosalux.de/publication/40648/berufliche-arbeitsteilung-und-prekarisierung.html>